

IG Metall-Tarifkurzinfo



Bezirk Niedersachsen
und Sachsen-Anhalt

Für die Beschäftigten
der KSM Group
mit den Standorten Hildesheim, Radevormwald,
Wernigerode und Wuppertal

19. November 2020

Alle Werke stimmen dem Verhandlungsergebnis zu

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit **großer Mehrheit** haben die Mitglieder der IG Metall dem Verhandlungsergebnis vom 12.11.2020 in allen vier Werken zugestimmt.

Die Tarifkommission und die Verhandlungskommission sieht das einerseits als Beweis und **Anerkennung** für die harten und langen Verhandlungen. Andererseits mahnen die Gegenstimmen auch zu noch größeren **Anstrengungen** der Beschäftigtenvertreter bei der Umsetzung des Tarifvertrages. Das gute Abstimmungsergebnis insgesamt ist auch Ausdruck der **Erwartungen der Beschäftigten** an die Eigentümer, das Anwaltsbüro, die Unternehmensberatung und den Arbeitgeberverband, die Zusagen einzuhalten.

Letztlich gehen die Tarifkommissionen, die Betriebsräte vor Ort und der Gesamtbetriebsrat **gestärkt** aus der Auseinandersetzung hervor. Denn wenn eine Erkenntnis über allem steht, ist es diese:

Bei allen Unterschieden in den Werken, den Produkten und Abläufen sowie bei den Vertretern der Beschäftigten haben Tarif- und Verhandlungskommission – bei harten internen Debatten - immer im Sinne des Gesamtergebnisses an einem Strang gezogen.

Anders wäre es nicht möglich gewesen, gegen die Koalition von Eigentümern, Anwaltsbüro, Unternehmensberatung und Arbeitgeberverband zu bestehen.

Jetzt bleibt es bis Freitag abzuwarten, ob die Arbeitgeberseite das Ergebnis widerruft.

Verhandlungsführer: Norbert Kuck IG Metall Bezirk Niedersachsen und Sachsen-Anhalt